



HAMBURG LEUCHTFEUER LOTSENHAUS

Bestattung | Bildung | Trauerbegleitung

Museumstraße 31, 22765 Hamburg

Tel. 040-3980674-0, Fax: 040-398 0674-10

lotsenhaus@hamburg-leuchtf Feuer.de

Trauernde Erwachsene begleiten

Qualifizierung in Trauerbegleitung – Grundstufe¹

Die einjährige Qualifizierung befähigt Sie in 10 Modulen zur Begleitung Erwachsener mit nicht-erschweren Trauerprozessen und zur Co-Leitung von Gruppenangeboten. Sie richtet sich in erster Linie an psychosoziale Berufsgruppen sowie an ehrenamtlich Begleitende und Beratende. Die Weiterbildung umfasst 120 Unterrichtsstunden und vermittelt neben aktuellem Fachwissen und Methoden zur Begleitung in Einzelsettings auch Grundlegendes für die eigene Haltung der Begleitenden.

Die Grundstufe ist vom Bundesverband Trauerbegleitung e. V. anerkannt und kann durch die Teilnahme an der Aufbaustufe zur „großen Basisqualifikation“, die durch den BVT e. V. zertifiziert ist, erweitert werden.

Zielgruppe: psychosoziale Berufsgruppen sowie ehrenamtliche Sterbebegleitende

Intensive Lerngruppe mit max. 16 Teilnehmenden

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung befähigt

- zur Beratung und Begleitung trauernder Erwachsener
- zur Begleitung nicht-erschwerter Trauerprozesse
- zur Übergangsbegleitung bei erschweren und traumatischen Trauerprozessen
- zur Co-Leitung von Gruppenangeboten

Umfang

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 120 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 2 Module à 16 Unterrichtsstunden
- 8 Module à 8 Unterrichtsstunden
- 10 Stunden Literaturstudium
- 14 Stunden in Interventionsgruppen

¹ Stand September 2016, Änderungen vorbehalten

Inhalte und Methoden der gesamten Weiterbildung

- Reflektierende Selbsterfahrung – Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gesprächsübungen an eigenen und vorgegebenen Beispielen
- Einüben verschiedener Interventionstechniken
- Theoretisches Basiswissen
- Interdisziplinärer Austausch im Plenum und in Kleingruppen
- Reflexion von Gesprächen
- Vertiefung in Intervisionsgruppen

Modul 1 (2 Tage)

Gruppenfindung und Selbstwahrnehmung

- Kennenlernen
- Erarbeiten des persönlichen Lernziels
- Ressourcenaktivierung
- Genogramm zur eigenen Trauerbiografie
- Reflexion eigener Reaktionen und Strategien
- Auftragsklärung für die Intervisionsgruppen
- Eigene Haltung in der Begleitung

Modul 2 (1 Tag)

Trauerprozesse verstehen

- Aktuelle Trauertheorien
- Kompetenzbereiche Trauerbegleitung
- Rahmenbedingungen für Einzelgespräche
- Gestaltung des Erstgesprächs

Modul 3 (1 Tag)

Kommunikationsmethoden

- Rahmenbedingungen für Beratungen und Begleitungen
- Gestaltung von Einzelgesprächsprozessen
- Dokumentationen
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung
- Gesprächsübungen

Modul 4 (1 Tag)

Kontextbezogene Begleitung

- Systemische Zusammenhänge (Familienstrukturen)
- Methoden zur Einbeziehung des Kontextes
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Modul 5 (1 Tag)

Kinder und Jugendliche in der Begleitung Erwachsener

- Aktuelle Theorien zur Kindertrauer
- Trauer in verschiedenen Entwicklungsphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter)
- Einbeziehung von Kindern in der Begleitung Erwachsener
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Modul 6 (1 Tag)

Antizipatorische Trauerbegleitung

- Trauerbegleitung am Lebensende
- Handlungsoptionen und gesetzliche Regelungen für die Abschieds- und Bestattungsgestaltung
- Umgang mit Verstorbenen

Modul 7 (1 Tag)

Methoden für die Begleitung

- Methoden zur Gesprächsgestaltung
- Einsatz kreativer Methoden
- Einsatz von Imaginationen und Körperübungen
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Modul 8 (1 Tag)

Umgang mit erschwerten Trauerprozessen

- Indirektes Arbeiten mit Schuldfragen im Trauerprozess
- Überweisungskompetenz entwickeln
- Grenzen und Möglichkeiten von Übergangsbegleitungen

Modul 9 (1Tag)

Spiritualität

- Spiritualität und Rituale in der Begleitung
- Rahmen und Grenzen spiritueller Begleitung
- Gesprächsübungen
- Fallbesprechungen

Modul 10 (2 Tage)

Selbstfürsorge und Abschiede gestalten

- Selbstfürsorge der Begleitenden
- Anregungen zur Selbstreflexion
- Beenden von Begleitungen
- Fallbesprechungen
- Ausblick auf die praktische Ausübung

Zulassungsvoraussetzungen

- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung sowie zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele
- Psychische und physische Stabilität
- Haupt- oder ehrenamtliche Praxiserfahrungen im psychosozialen Bereich

Die Weiterbildung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer.

Voraussetzungen für die Bescheinigung

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeit)
- Protokolle der Intervisionsgruppen

Kosten der Weiterbildung

- 1.150 Euro
- Schriftliche Anmeldung erforderlich
- Anmeldeschluss: 15. Januar 2017

Start

- Montag, 27. März 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- Dienstag, 28. März 2017, 10.00 - 18.00 Uhr

Weitere Termine

- **Modul 2:** Montag, 24. April 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 3:** Montag, 29. Mai 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 4:** Montag, 10. Juli 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 5:** Montag, 4. September 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 6:** Montag, 30. Oktober 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 7:** Montag, 27. November 2017, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 8:** Montag, 29. Januar 2018, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 9:** Montag, 26. Februar 2018, 10.00 - 18.00 Uhr
- **Modul 10:** Montag, 23. April und Dienstag 24. April 2018, 10.00-18.00 Uhr